

Kader: in der sozialistischen Gesellschaft Menschen, die die Verantwortung für die Leitung eines Kollektivs tragen; haupt- oder ehrenamtliche Kräfte, die durch die Wahl eines gesellschaftlichen Organs für ihre Funktion bestätigt oder durch einen von der Partei der Arbeiterklasse oder der Regierung beauftragten Leiter berufen werden. Sie tragen durch ihre Arbeit als Leiter bzw. im Leitungskollektiv persönlich die Verantwortung für die Durchführung der Beschlüsse der Partei der Arbeiterklasse, der Gesetze und Verordnungen der staatlichen Organe. K. sind auch Nachwuchskräfte sowie Werktätige mit einer Hoch- oder Fachschulausbildung, die aufgrund ihrer politischen und fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten planmäßig für Leitungsfunktionen entwickelt werden. K. zeichnen sich vor allem aus durch: Treue und enges Verhältnis zur Arbeiterklasse, konsequente Erfüllung der Beschlüsse, fundiertes marxistisch-leninistisches Wissen, dem Aufgabengebiet entsprechendes fachliches Wissen, Verantwortungsbewußtsein, überzeugende und einfühlsame Arbeit mit den Menschen, eine feste Position zum sozialistischen Internationalismus, revolutionären Schwung, kritische Sachlichkeit, Ausdauer, Wachsamkeit, Kühnheit, Mut, Vorbild im Lernen, in der Arbeit und in der persönlichen Lebensführung sowie in der Fähigkeit zur Leitung und Entwicklung von Kollektiven. —► *Kaderarbeit*

Kaderarbeit (sozialistische): Formen und Methoden zur Durchsetzung der sozialistischen

Kaderpolitik; die zielstrebige Auswahl, Erziehung, Qualifizierung und die richtige Verteilung der Kader auf die Schwerpunkte der Arbeit ist eine erstrangige Aufgabe der leitenden Organe der marxistisch-leninistischen Partei und des sozialistischen Staates. Die K. ist fester Bestandteil der Führungstätigkeit und der Arbeit jedes Leiters. Sie ist darauf gerichtet, die kadermäßigen Voraussetzungen für die Erfüllung der Aufgaben der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu schaffen und die planmäßige Entwicklung sozialistischer Führungskader für alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens zu organisieren. Eine wichtige Seite der K. besteht darin, systematisch neue Führungskader heranzubilden, zu qualifizieren und auf die Übernahme leitender Funktionen vorzubereiten. Das erfordert, die Kader mit einem fundierten Wissen des Marxismus-Leninismus auszurüsten und sie zu sozialistischen Persönlichkeiten zu erziehen, die im Interesse der sozialistischen Gesellschaft und zum Wohle der werktätigen Menschen wirken (—*■ *Kader*). Die Verwirklichung des Programms der SED sowie der Beschlüsse des VIII. Parteitagess der SED über die politischen, ökonomischen, kulturellen und militärischen Aufgaben bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft stellt hohe Anforderungen an das Wissen und Können, das Denken und Handeln der Kader zur Beherrschung der Leitungsprozesse. Die K. erfordert daher konkrete Maßnahmen zur kadermäßigen Entwicklung der Kader, zur Erhöhung der politi-